

Bericht aus Berlin

Norbert Brackmann informiert

Newsletter
August 2013

Liebe Freunde,

am 20. August 2013 ist der **Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble** meiner Einladung in den Wahlkreis gefolgt, um kurz vor der Bundestagswahl noch einmal Bilanz zu ziehen.

Im voll besetzten Saal des Parkhotels in Ahrensburg hat er nach meiner Begrüßungsansprache den ganz großen Bogen geschlagen: Von der Wiedervereinigung, über die Währungsunion/ Staatsschuldenkrise bis hin zur großen Herausforderung der Energiewende.



Quelle: Oliver Scheele

Dr. Schäuble hob die auch aus meiner Sicht ausgesprochen gute Bilanz der christlich-liberalen Koalition hervor: Nach den turbulenten Jahren 2007/2008 mit einem historisch einmaligen Einbruch des deutschen Volkseinkommens um 5% haben wir die Kehrtwende geschafft. So soll es im Jahr 2015 überhaupt keine neuen Schulden mehr geben (detaillierte Informationen zum Schuldenabbau finden Sie in meinem Newsletter vom Juni 2013).

Trotz der enormen Anstrengungen bei der Konsolidierung des Bundeshaushalts werden wir unserer europapolitischen Verantwortung in vollem Umfang gerecht, was auch in deutschem Interesse liegt.

Zur Erinnerung: 60% aller Waren verkaufen die deutschen Unternehmen in der Europäischen Union. Ohne den gemeinsamen europäischen Binnenmarkt ginge es der deutschen Volkswirtschaft bei weitem nicht so gut wie jetzt. Folglich haben wir neben den temporären Hilfsmaßnahmen auch langfristige Stützpfiler wie den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), den Fiskalvertrag und den Stabilitäts- und Wachstumspakt beschlossen, um Europa auch zukünftig zusammenzuhalten. Gegen die Opposition haben wir dabei das Prinzip „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ verfolgt und die Programme an harte Auflagen geknüpft. Einer von der SPD und den Grünen beabsichtigten Vergemeinschaftung der Schulden (sogenannte Eurobonds) haben wir uns mit gutem Grund immer widersetzt.

Die aktuellen Zahlen des europäischen Statistikamts und die Berichte der Troika bestätigen unsere Linie: Die Wirtschaftsleistung innerhalb der Eurozone legte im Frühjahr um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal zu. Die Inflationsrate liegt stabil bei 1,6%. Die griechische Regierung macht enorme Fortschritte bei ihren Struktur-reformen und Portugal meldet mit einem Plus von 1,1 Prozent die höchste Wachstumsrate in der gesamten Währungsunion.



Quelle: dpa/DPA für die Welt

Zum Abschluss ging der Bundesfinanzminister ausführlich auf die Frage eines Bürgers zu einem möglichen Schuldenschnitt für Griechenland ein. In seiner Antwort hat er die Position der Union bekräftigt, wonach es **keinen weiteren Schuldenschnitt für Griechenland** geben werde. Nichts desto trotz müsse die Situation 2014 neu bewertet werden. Ein sich anschließendes Hilfspaket wäre bei einer bisher erfolgreichen Umsetzung aller Auflagen eine der möglichen Optionen. Entgegen des Tenors der medialen Berichterstattung hat der Bundesminister damit aber nichts Neues verkündet. Neu war nur, es aus seinem Mund zu hören.

5. IPS-Patenschaft – diesmal für einen Stipendiaten aus Palästina

Im Rahmen des Internationalen Parlaments-Stipendiums (IPS) des Deutschen Bundestages habe ich erneut die Patenschaft für einen Stipendiaten übernommen. Dieses Mal vergibt der Deutsche Bundestag Stipendien an politisch interessierte arabische Nachwuchstalente, die sich in ihren Heimatländern aktiv für demokratische Grundwerte engagieren wollen.

Herr Ismail Abualouf wird Anfang September nach Berlin kommen. Dort wird er neben dem allgemein vorgesehenen IPS-Programm meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Büro-tätigkeit unterstützen. Ab Mitte September wird Herr Abualouf dann für ca. eine Woche in den Wahlkreis kommen und mich dort im Wahlkampfendspurt begleiten.

Nach seinem Aufenthalt an der „Secondary School“ in Gaza/ Palästina hat Ismail Abualouf ein Studium an der Technischen Universität in Hamburg aufgenommen. Aufgrund der Unruhen im Gazastreifen ist er jedoch vorzeitig zurückgekehrt. An der „Islamic University of Gaza“ konnte er im Jahr 2012 dann sein Studium der Architektur erfolgreich beenden. Gleichzeitig engagierte er sich ehrenamtlich beim „Palestinian Institute for Youth Policy Making“. Ich freue mich, Herrn Abualouf ab September in meinem Team begrüßen zu dürfen.

Ihr Norbert Brackmann

Terminauswahl!

Berlin:

Am **2./3. September** werde ich in Berlin sein. Dort werde ich u. a. an der letzten Sitzung des Haushaltsausschusses teilnehmen. Im Plenum wird sowohl der Abschlussbericht des Untersuchungsausschusses zur NSU als auch das Haushaltsgesetz 2014 debattiert.

Wahlkreis:

Gemeinsam mit der Ministerin Alheit werde ich am **26. August** der Einweihung des Beruflichen Förderzentrums in Schwarzenbek beiwohnen.

Am **29. August 04. September, 09. September** und **10. September** werde ich an Podiumsdiskussionen teilnehmen. U. a. werden sich die Bundestagskandidaten der anderen Parteien und ich den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasiums in Mölln stellen.

Ein mir besonders wichtiger Termin ist die Demo gegen Rechts in Glinde. Dort werde ich am **14. September** mitmachen!

Für den **17. September** habe ich den **Bundesumweltminister Peter Altmaier** zu uns nach Schwarzenbek eingeladen. Dort wird er u. a. ausführlich zu den Themen Energiewende, Netzausbau und EEG Stellung nehmen. Die Veranstaltung wird um 10.00 Uhr beginnen und im **Hotel Schröder** in der Compestraße 6 stattfinden.

Diverse Auftritte auf Wahlkampfständen u. a. am **31. August** in Alt-Reinbek, am **06. September** in Barsbüttel, am **07. September** in Ahrensburg, am **13. September** in Großhandsdorf, am **14. September** in Ratzeburg, am **21. September** in Groß Grönau sowie ebenfalls am **21. September** der Wahlkampfabschluss im Europapark Trittau